

---

**Kurzfassung des Modulkatalogs  
der Studienrichtung**

**„Management in öffentlichen  
Unternehmen und Einrichtungen“**

**Bachelor-Studiengang  
„Betriebswirtschaft“**

**Gültig ab Matrikel 2012**

Code: <b>G-WT-REW-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Buchführung – Accounting</b>			
LVS: 65	LP: 4	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen die Grundzüge der doppelten Buchführung und den Abschluss mit einer Bilanz kennenlernen. Die Studierenden sollen die wichtigsten Vorfälle und Besonderheiten und deren buchungstechnische Bearbeitung nennen und beschreiben können. Nach Abschluss der Veranstaltung sollen sie eigenständig unterschiedliche Geschäftsvorfälle buchen und eine Bilanz interpretieren können. Sie sollen hierbei die unterschiedlichen Kontenrahmen kennen und anwenden lernen.</p>					

Code: <b>G-WT-ABW-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre – Introduction to General Business Administration</b>			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erhalten zum Studienbeginn einen generellen Überblick zu grundlegenden Inhalten der Betriebswirtschaftslehre. Ausgehend von Gegenstand und Methodik der BWL als Wissenschaft werden allgemeine Rahmenbedingungen des Wirtschaftens vermittelt.</p> <p>Die Studierenden lernen zentrale Basiskonzepte der BWL kennen und erhalten einen Überblick über die Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns. Dabei sollen sie insbesondere das Unternehmen in seine Umfeldbeziehungen einordnen können und ein Verständnis für die soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung entwickeln.</p> <p>Im weiteren Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen betriebswirtschaftliche Entscheidungssachverhalte und Funktionen. Die verschiedenen konstitutionellen Entscheidungen bei der Unternehmensgründung bzw. Neufirmierung von Unternehmen werden ausführlich behandelt. Sodann erhalten die Studierenden eine Einführung und einen Überblick über die Funktionen der Unternehmens- und Personalführung sowie der Wertschöpfungsfunktionen im Leistungsprozess.</p> <p>Die Studierenden sollen nun in der Lage sein, die allgemeinen, in die BWL einführenden Themen konkreten betrieblichen Funktionen und Sachverhalten zuzuordnen und Bezüge zu betrieblichen Abläufen herzustellen.</p>					

Code: <b>G-MÖ-SBW-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Kommunalrecht und Behördenorganisation – Municipal Law and Government Organisation</b>			
LVS: 65	LP: 4	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden bekommen durch dieses Modul einen grundlegenden Einblick in die Aufgaben und Strukturen sowie Aufbau- und Ablauforganisation von Kommunen (Bürgermeister, Gemeinderat, Ausschüsse, Sitzungsdienst, Beschlüsse, Satzungen usw.). Dies gibt ihnen eine grundlegende Orientierung für die folgende Praxisphase und bereitet die Öffentliche Betriebswirtschaftslehre vor.</p> <p>Zu G-MÖ-SBW-01.1 (Kommunalrecht)</p> <p>Die Studierenden sollen die herausragende Bedeutung der im Artikel 28 des Grundgesetzes verankerten kommunalen Selbstverwaltung erkennen und verinnerlichen. Darüber hinaus sollen sie die Verwaltungsabläufe einer Gebietskörperschaft kennenlernen. Hierzu zählt auch die Fähigkeit zu subsumieren, welches Organ für welche Aufgaben zuständig ist und welche Rechtsfolgen sich daraus ergeben. Den Studierenden sollen detaillierte Einblicke in die umfangreichen Möglichkeiten der wirtschaftlichen Betätigung der Gebietskörperschaften gegeben werden. Sie sollen dabei die gesetzlichen Rahmenbedingungen und realisierbaren Organisationsformen kennenlernen und sich insbesondere die Zulässigkeit und Grenzen der wirtschaftlichen Betätigung zu eigen machen.</p> <p>Zu G-MÖ-SBW-01.2 (Verwaltungsorganisation)</p> <p>Die Studierenden sollen erkennen, dass Organisationsfragen für den Erfolg und die Wirkung der öffentlichen Verwaltung, wie auch die Motivation der Mitarbeiter, mitentscheidend sind. Dazu werden theoretische Grundkenntnisse über den Verwaltungsaufbau der staatlichen und kommunalen Behörden sowie die Organisation der täglichen Arbeit am Arbeitsplatz vermittelt. Ergänzung finden diese in praktischen Beispielen der Arbeitsgestaltung.</p> <p>Zu G-MÖ-SBW-01.3 (Vergaberecht)</p> <p>Die Studierenden sollen die Bedeutung eines transparenten, nachvollziehbaren und diskriminierungsfreien Handelns in den Bereichen des Beschaffungswesens und der Auftragsvergabe kennenlernen. Ihnen sind die mit der Entwicklung des nationalen und europäischen Rechts gestiegenen Anforderungen an das Auftrags- und Vergabewesen zu vermitteln.</p>					

Code: <b>G-WT-PRA-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Praxisphase I (Projektarbeit I) – Practical Phase I</b>			
LVS: 0	LP: 9	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Projektarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die Projektarbeit I ist integraler Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen in der ersten Praxisphase. Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten praktischen Tätigkeiten im Ausbildungsunternehmen/in der Ausbildungsinstitution, wobei Erkenntnisse aus der vorangegangenen Theoriephase in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet werden sollen. Die Projektarbeit hat in diesem Kontext sowohl eine wissenschaftstheoretische als auch anwendungspraktische Komponente. Der Umfang der Arbeit soll ca. 25 Textseiten DIN A4 betragen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang).</p>					

Code: <b>G-WT-VWL-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>VWL-Einführung / Mikroökonomik – Introduction to Macroeconomics/Microeconomics</b>			
LVS: 60	LP: 4	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>In diesem Modul erhalten die Studierenden zunächst einen Gesamtüberblick über das komplexe Gebiet der Volkswirtschaftslehre. Sie sollen verstehen lernen, wie die Einzeldisziplinen der Volkswirtschaftslehre inhaltlich strukturiert sind und ineinander greifen. Sie bekommen dabei auch vermittelt, welche Unterschiede und Verbindungen zwischen volkswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweisen ökonomischer Sachverhalte bestehen.</p> <p>Die Studierenden sollen Grundbegriffe und Zusammenhänge der allgemeinen Volkswirtschaftslehre und darauf aufbauend speziell der Mikroökonomik begreifen und an die für volkswirtschaftliche Betrachtungen charakteristische Methode der Abstraktion und mathematischen Formalisierung herangeführt werden. Die Studierenden sollen darüber hinaus Verständnis gewinnen für das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage bei der Preisbildung, für die Beeinflussung von Marktmechanismen und Marktformen durch staatliche Wirtschaftspolitik sowie für Probleme des volkswirtschaftlich effizienten Ressourceneinsatzes und entsprechend allgemeinen Lösungsansätzen, etwa die Bereitstellung öffentlicher Güter und die Internalisierung externer Effekte betreffend.</p>					

Code: <b>G-WT-MAT-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Wirtschaftsmathematik – Business Arithmetics</b>			
LVS: 60	LP: 4	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Den Studierenden sollen die zur Bewältigung eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums notwendigen mathematische Grundkenntnisse vermittelt werden. Der Lehrstoff konzentriert sich auf diejenigen Themenfelder, welche für das Wirtschaftsstudium und die betriebliche Praxis von besonderer Bedeutung sind. Die Vermittlung des Lehrstoffs erfolgt problemorientiert anhand praxisnaher Aufgabenstellungen. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einschlägige betriebswirtschaftliche Problemstellungen eigenständig mit Hilfe mathematischer Methoden zu analysieren und zu lösen.</p>					

Code: <b>G-WT-KAT-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Wissenschaftliches Arbeiten / Rhetorik und Präsentation – Scientific Methods/Rhetoric and Presentation</b>			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>In diesem Modul erhalten die Studierenden die erforderlichen Fähigkeiten, Projekt-, Studien- und Bachelorarbeiten nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten eigenständig auszuarbeiten und Ergebnisse ihres Arbeitsprozesses vor einem größeren Publikum sicher zu präsentieren.</p> <p>Zu G-WT-KAT-01.1 (Wissenschaftliches Arbeiten) Die Studierenden sollen den wissenschaftlichen Arbeitsprozess planen, wissenschaftliche Fragestellungen und die daraus folgenden Arbeitshypothesen formulieren, das einschlägige Schrifttum, die Quellen bzw. die Sekundärliteratur bestimmen, eigene Gedanken darlegen und standardgerechte wissenschaftliche Arbeiten und die dazu gehörenden Thesen und Autorreferate anfertigen können. Besondere Beachtung verdienen dabei der Umgang mit elektronischen Medien und die Auseinandersetzung mit unzulässigen Unterstützungen.</p> <p>Zu G-WT-KAT-01.2 (Rhetorik und Präsentation) Die Studierenden sollen einen adäquaten Sprechstil anwenden, eine entsprechende Sprechtechnik nutzen, die Körpersprache analysieren, die Grundregeln des Aufbaus einer Rede benennen, Folgerungen ziehen beim Steckenbleiben, bei Redeangst bzw. Lampenfieber, Strategien zur Begegnung unfairen Verhaltens in Rede und Gespräch erarbeiten, Moderationstechniken anwenden, Gruppenprozesse verstehen, mit Hilfsmitteln der Moderation umgehen und Moderationen vor Publikum durchführen können.</p> <p>Hinsichtlich der Präsentation sollen die Studierenden die Schrittfolge zum Konzipieren einer publikumswirksamen Präsentation nutzen und mit der Präsentationstechnik so umgehen, dass sie einen einfachen Sachverhalt vor Publikum präsentieren und die Bausteine einer Visualisierung planen können.</p>					

Code: <b>G-WT-REW-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Kosten- und Leistungsrechnung – Cost and Activity Accounting</b>			
LVS: 65	LP: 4	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen die Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung kennen und anwenden lernen. Hierzu gehören vor allem die Vollkosten- und Teilkostenrechnung, diese müssen mit ihren Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen erkannt und beschrieben werden können. Ebenfalls sollen sie in Übungen und an Fallstudien verschiedene ausgewählte Techniken anwenden können. Ergänzend sind moderne Kostenrechnungssysteme anzudiskutieren.</p>					

Code: <b>G-WT-ABW-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Marketing – Marketing</b>			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen des Marketings, der Produkt-, der Sortiments-, der Vertriebs-, der Kontrahierungs- und der Kommunikationspolitik zu benennen. Die Studierenden sind in der Lage zur Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- des Marketings als marktorientierte Unternehmensführung</li> <li>- der Ansätze der Marketingtheorie.</li> </ul> <p>Sie können Marketingentscheidungen und Marktkonzeptionen ableiten und sind zur Stellungnahme zu den Verhaltens- und Informationsgrundlagen des Marketings, der Marktsegmentierung und nachhaltigen Ausgestaltungsmöglichkeiten des Marketing-Mix in der Lage.</p>					

Code: <b>G-MÖ-SBW-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (mit Planspiel) – Public Management (with Planning Simulation)</b>			
LVS: 65	LP: 4	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Unternehmen und Einrichtungen des öffentlichen Sektors sollen innerhalb dieses Moduls aus betriebswirtschaftlicher Sicht behandelt werden. Es wird - ausgehend von den allgemeinen Inhalten der Betriebswirtschaftslehre - die Spezifik öffentlicher Betriebe dargelegt. Dabei werden die Rechtsformen kommunaler Betriebe geklärt und der Verknüpfung mit der Finanzwirtschaft besondere Beachtung geschenkt. Aufgaben, Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Rechtsfolgen von Verwaltungsbetrieben und öffentlichen Unternehmen verschiedenster Art müssen anwendungssicher beherrscht werden.</p> <p>Die Studierenden sollen verstehen lernen, dass insbesondere Kommunalverwaltungen Behörden und Betrieb zugleich sind. Die Studierenden werden schrittweise an die Erkenntnis herangeführt, dass weltweit relativ einheitliche Bemühungen um eine Verwaltungsreform auf der Tagesordnung stehen, was in der Bezeichnung "New Public Management" zum Ausdruck kommen soll. Die Chancen eines betriebswirtschaftlichen Denkens und Handelns im öffentlichen Sektor werden an konkreten Beispielen anwendungsorientiert vermittelt.</p>					

Code: <b>G-WT-PRA-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Praxisphase II (Projektarbeit II) – Practical Phase II</b>			
LVS: 0	LP: 9	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Projektarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die Projektarbeit II ist integraler Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen in der ersten Praxisphase. Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten praktischen Tätigkeiten im Ausbildungsunternehmen/in der Ausbildungsinstitution, wobei Erkenntnisse aus der vorangegangenen Theoriephase in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet werden sollen. Die Projektarbeit hat in diesem Kontext sowohl eine wissenschaftstheoretische als auch anwendungspraktische Komponente. Der Umfang der Arbeit soll ca. 25 Textseiten DIN A4 betragen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang).</p>					

Code: <b>G-MÖ-PRO-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Verwaltungsrecht und Haushaltswesen – Administrative Law and Budget System</b>			
LVS: 80	LP: 5	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erhalten in diesem Modul Grundkenntnisse der öffentlichen Haushaltung und des Verwaltungshandelns. Diese Kenntnisse fördern ihre spätere Integration in die berufliche Praxis und sind Basis für das Verständnis notwendiger Reformschritte zur Verwaltungsmodernisierung.</p> <p>Zu G-MÖ-PRO-01.1 (Verwaltungsrecht)</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Gesamtüberblick über die Aufgaben und Arbeitsweise der Verwaltung und können den Verwaltungsakt als zentrales Mittel hoheitlichen Handelns einordnen. Mit Übungen und praktischen Beispielen werden Inhalt, Bekanntgabe und Durchsetzung von Verwaltungsakten erläutert. Weiterhin wird der öffentlich-rechtliche Vertrag als Möglichkeit partnerschaftlichen Zusammenwirkens zwischen Bürgern und Verwaltung dargestellt. Die Studierenden sollen fachübergreifend und ganzheitlich Verwaltungsvorgänge rechtssicher lösen können.</p> <p>Das Recht an öffentlichen Sachen wird durch Bezüge zum Kommunalrecht, Überlassung von kommunalen Einrichtungen der Daseinsvorsorge an Dritte, etwa politische Parteien, verdeutlicht. Es werden Grundzüge des Gefahrenabwehrrechtes an Hand des Thüringer Polizeirechtes und des Thüringer Ordnungsbehördengesetzes vermittelt.</p> <p>Zu G-MÖ-PRO-01.2 (Haushaltswesen – Grundlagen)</p> <p>Dieses Modul soll das auch bei Tätigkeiten in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen erforderliche Basiswissen zur kameralen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommunen vermitteln. Dies umfasst sowohl Kenntnisse zum Verfahren der Aufstellung als auch der möglichen inhaltlichen Ausgestaltung von Haushaltsplan und Haushaltssatzung. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, einem Haushaltsplan die für ihr Tätigkeitsfeld erforderlichen Informationen zu entnehmen und an der Ausführung des Haushaltsplanes erfolgreich mitzuwirken. Diese Grundlagen-Kenntnisse sind Basis für das Verständnis notwendiger Reformschritte und deren Realisierung in Zusammenarbeit mit etablierten Mitarbeitern in den Verwaltungsbetrieben.</p> <p>Zu G-MÖ-PRO-01.3 (Haushaltswesen – Vertiefung)</p> <p>Auf die Haushaltswesengrundlagen aufbauend, werden den Studierenden Kenntnisse über die im kommunalen Haushaltsrecht bereits bestehenden Regelungen, die über den kameralen Ansatz hinaus kostenorientierte Betrachtungen einbeziehen, vermittelt.</p>					

Code: <b>G-WT-MAT-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Wirtschaftsstatistik – Business Statistics</b>			
LVS: 60	LP: 4	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Den Studierenden sollen die zur Bewältigung eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums notwendigen statistischen Grundkenntnisse sowie die Grundzüge, Methoden und Anwendungsbereiche der beschreibenden und schließenden Statistik vermittelt werden. Der Lehrstoff konzentriert sich auf diejenigen Themenfelder, welche für das Wirtschaftsstudium und die betriebliche Praxis von besonderer Bedeutung sind. Die Vermittlung des Lehrstoffs erfolgt problemorientiert anhand praxisnaher Aufgabenstellungen. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die Methoden der beschreibenden und schließenden Statistik eigenständig auf einschlägige betriebswirtschaftliche Problemstellungen anzuwenden.</p>					

Code: <b>G-WT-REC-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Handels- und Gesellschaftsrecht / Arbeitsrecht – Commercial Law and Corporate Law/Labour Law</b>			
LVS: 60	LP: 4	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Ziel ist die anwendungsbezogene und fundierte Vermittlung der wirtschaftsrelevanten Bereiche des Rechts.</p> <p>Zu G-WT-REC-02.1 (Handels- und Gesellschaftsrecht)</p> <p>Die Studierenden sollen befähigt werden, juristische Probleme des privaten Wirtschaftsrechts zu erkennen, rechtliche Konflikte vorausschauend zu vermeiden, einfache Fälle der beruflichen Praxis selbstständig zu lösen und dialogfähig mit Juristen und steuerberatenden Berufen zu werden. Die Lehrveranstaltung zum Handels- und Gesellschaftsrecht vermittelt die Ergänzungen und Sonderbestimmungen zum BGB für den Rechtsverkehr unter Kaufleuten und die Grundlagen des Gesellschaftsrechts.</p> <p>G-WT-REC-02.2 (Arbeitsrecht )</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über das Arbeitsrecht. Im Bereich des Individualarbeitsrechts werden die Studierenden befähigt, den arbeitsrechtlichen Alltag in der betrieblichen Praxis zu bewältigen und gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden.</p>					

Code: <b>G-MÖ-SBW-03</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Kommunale Finanzen und Liegenschaften – Municipal Finances and Real Estate</b>			
LVS: 55	LP: 3	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Innerhalb dieses Moduls werden notwendige Grundkenntnisse über wirtschaftlich zentrale Aufgabenfelder öffentlicher Verwaltungen und zugleich deren Modernisierungserfordernisse vermittelt.</p> <p>Zu G-MÖ-SBW-03.1 (Finanzwesen)</p> <p>Die Studierenden sollen den Stellenwert des Vermögens einer Kommune erkennen. Ihnen wird die eigentliche Bedeutung des Begriffes „Vermögen“ gelehrt. Sie sollen den Inhalt und die Wertigkeit der Vermögensbildung und Vermögenserhaltung erfassen. Die einzelnen Vermögensarten und ihre unterschiedliche Zuordnung im öffentlichen Haushalt werden dabei schrittweise vermittelt. Gleichzeitig werden sie an die Inhalte von Eigenkapital und Fremdkapital und an deren Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte herangeführt. In diesem Zusammenhang soll ein Bewusstsein zum rationalen Umgang mit den öffentlichen Mitteln und Ressourcen vermittelt werden. Die Studierenden sollen so den Grundgedanken der Wirtschaftlichkeit begreifen lernen. Sie sollen erkennen: der bewusste wirtschaftliche Umgang mit den “öffentlichen Mitteln“, den Ressourcen und dem Vermögen, sichert die Zukunft unserer Gemeinwesen.</p> <p>Zu G-MÖ-SBW-03.2 (Liegenschaften / Facilitymanagement)</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in den Inhalt und das Wesen von Liegenschaften. Sie sollen die besondere wirtschaftliche Bedeutung und die Verwertungsarten von Liegenschaften erkennen. Sie lernen, wie ein Grundbuch geführt wird. Ausgehend vom bestehenden Liegenschaftsrecht werden sie schrittweise an ein modernes Facilitymanagement herangeführt. Die Studierenden sollen verstehen. Je mehr Informationen über die zu bewirtschaftenden Liegenschaften vorliegen und je genauer diese sind, desto besser können Entscheidungen zur optimalen Verwertung und Bewirtschaftung getroffen werden.</p>					



Code: <b>G-WT-VWL-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Makroökonomik – Macroeconomics</b>			
LVS: 60	LP: 4	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<i>Lernziele:</i> Die Studierenden sollen einen Einblick in gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge (Ursache-Wirkungs-Beziehungen) und in die Funktionsweise der gesamtwirtschaftlichen Märkte (Gütermarkt, Arbeitsmarkt, Geldmarkt und Wertpapiermarkt) erhalten. Dazu gehören etwa die Bestimmungsgründe für die Höhe des Volkseinkommens und der Beschäftigung, die Ursachen und Wirkungen von Konjunkturabläufen, von Inflation und Wechselkursen oder der Einfluss von staatlichen Eingriffen auf das Wirtschaftsgeschehen. Sie sollen das Wechselspiel zwischen individuellem Verhalten und dem Verhalten gesamtwirtschaftlicher Aggregate verstehen lernen und in die Lage versetzt werden, aus gesamtwirtschaftlichen Erscheinungen, wie etwa Wachstum, Konjunktur, Arbeitslosigkeit, Inflation oder Wechselkursentwicklung individuelle, d.h. auf einzelne Wirtschaftssubjekte (Unternehmen, Haushalte, Kommunen) bezogene Konsequenzen abzuleiten.					

Code: <b>G-WT-ABW-03</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Organisation – Organisation</b>			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<i>Lernziele:</i> Die Studierenden sollen die Bedeutung der Organisation für ein Unternehmen erklären können, sich mit den wichtigen Grundbegriffen auseinandersetzen, ein erstes Verständnis von Organisation entwickeln und die Organisation in den Gesamtzusammenhang der Unternehmensführung einordnen können. Sie sollen sich einen Überblick über die verschiedenen organisationstheoretischen Ansätze bei der Analyse und Bewertung von Organisationen erarbeiten bzw. kritisch beurteilen sowie die Bedeutung der Ansätze für die praktische Organisationsarbeit erkennen. Weitere Lernziele bestehen darin, die organisatorische Gestaltung von Aufgaben zu systematisieren, den Einsatz in der praktischen Organisationsarbeit zu bewerten sowie ein Verständnis für das Erfordernis ganzheitlicher Geschäftsprozesse im Unternehmen zu entwickeln. Die Studierenden sollen die praxisrelevanten Formen der Primär- und der Sekundärorganisation analysieren und hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile beurteilen. Der Wandel von Unternehmen als kontinuierlicher Prozess soll herausgefunden und die verschiedenen Vorgehensweisen zur erfolgreichen Bewältigung skizziert werden.					

Code: <b>G-WT-PRA-03</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Praxisphase III (Projektarbeit III) – Practical Phase III</b>			
LVS: 0	LP: 9	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Projektarbeit
<i>Lernziele:</i> Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden. Die Projektarbeit III ist integraler Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen in der ersten Praxisphase. Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten praktischen Tätigkeiten im Ausbildungsunternehmen/in der Ausbildungsinstitution, wobei Erkenntnisse aus der vorangegangenen Theoriephase in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet werden sollen. Die Projektarbeit hat in diesem Kontext sowohl eine wissenschaftstheoretische als auch anwendungspraktische Komponente. Der Umfang der Arbeit soll ca. 25 Textseiten DIN A4 betragen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang).					

Code: <b>G-WT-ENG-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Wirtschaftsenglisch I – Business English I</b>			
LVS: 70	LP: 4	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Seminar	Prüfungsart: Klausur
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden aktivieren und erweitern ihre Englischkenntnisse und wenden sie auf allgemeine Grundzusammenhänge der Volks- sowie Betriebswirtschaft an. Die Studierenden sind in der Lage, diese Zusammenhänge in englischer Sprache darzustellen und auf Bereiche ihrer künftigen beruflichen Praxis anzuwenden. Im Vordergrund stehen ein fundierter und praxisrelevanter Basiswortschatz Business English sowie die Festigung der Grammatikkenntnisse. Die Studierenden arbeiten intensiv an der Verbesserung ihrer Grundfertigkeiten in Hörverstehen und Leseverstehen und trainieren ihre Sprech- und Schreibfertigkeit. Es soll im ersten Modul gelingen, die Heterogenität in der Lerngruppe hinsichtlich der Vorkenntnisse abzubauen. Motivation und Bereitschaft zur Erweiterung der Englischkenntnisse in Richtung Business English sollen ausgeprägt und gefestigt werden.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Geschäftsenglisch in den Formen der schriftlichen Kommunikation. Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Formen von Geschäftskorrespondenz zunehmend selbständig anhand von berufsrelevanten Komplexaufgaben zu konzipieren und darzustellen. Dabei sollten die Inhalte von Telefonaten in der englischen Sprache aus dem Modul Business English I mit den schriftlichen Korrespondenzformen verknüpft werden, z. B. Inhalte eines Telefonats als E-Mail oder Memo weitergeben. Die Studierenden wenden die im Modul I erweiterten Grammatikkenntnisse konsequent an und beziehen die Passivstrukturen ein.</p>					

Code: <b>G-WT-INF-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Wirtschaftsinformatik – Business Informatics</b>			
LVS: 65	LP: 4	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit/Klausur
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen IT-Grundwissen erwerben und sicher mit fortgeschrittenen Arbeitstechniken umgehen können. Zu G-WT-INF-01.1 (IT-Einführung)</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Komponenten aktueller Hardware zu benennen. Sie können die Bedeutung der Vernetzung von Computersystemen für das Unternehmen einschätzen. Sie beherrschen die systematische Datenorganisation auf dem lokalen PC und im Netzwerk. Weiterhin kennen die Studierenden wesentliche Dienste des Internets und können diese im Unternehmen nutzen.</p> <p>Die Studierenden beherrschen fortgeschrittene Funktionen von Textverarbeitungssystemen (Gliederung, Verzeichnisse, Seriendruck). Sie können mit einem Präsentationssystem umgehen.</p> <p>G-WT-INF-01.2 (IT-Office-Systeme)</p> <p>Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Funktionen von Tabellenkalkulations- und Datenbanksystemen. Sie kennen grundlegende Möglichkeiten von Tabellenkalkulationsprogrammen. Sie sind in der Lage, Arbeitsblätter und Arbeitsmappen mit finanzmathematischen Berechnungen zu erstellen und anzuwenden. Sie kennen die Bedeutung von Funktionen und können diese nutzen.</p> <p>Sie sind in der Lage, aus einer Tabelle Diagramme zu erstellen und können mit Datenlisten arbeiten.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Möglichkeiten von Datenbank-Programmen. Sie kennen den grundlegenden Aufbau einer Datenbank (Felder, Datensätze, Tabellen). Sie sind in der Lage, eine Datenbank zu erstellen, Tabellen anzulegen und Daten einzutragen. Sie können Formulare sowie Berichte gestalten und für eine komfortable Dateneingabe respektive -auswertung nutzen. Die Studierenden beherrschen Such- und Abfragefunktionen für einen schnellen Zugriff auf Daten. Den Import und Export von Daten aus anderen Datenbanken kennen und nutzen sie.</p>					

Code: <b>G-WT-REW-03</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Bilanzen und Steuern – Balances and Taxes</b>			
LVS: 55	LP: 3	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<i>Lernziele:</i> Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse über das deutsche Steuersystem und die Steuerbilanz eines Unternehmens erlangen. Ebenfalls sollen sie den Aufbau und die Erstellung einer Handelsbilanz nach HGB kennenlernen. Auch einfache Techniken der Bilanzanalyse sollen genannt und angewendet werden können. Grundlegende Kenntnisse über den Aufbau einer Handelsbilanz nach HGB sollen sie kennenlernen. Darauf aufbauend sind die Grundzüge der Erstellung einer Steuerbilanz für Unternehmen darzustellen. Ergänzend ist das deutsche Steuersystem vor allem unternehmensbezogen anzuwenden.					

Code: <b>G-MÖ-SBW-04</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Grundlagen des Neuen Steuerungsmodells – Fundamentals of the New Steering Model</b>			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<i>Lernziele:</i> Die Studierenden sollen die neue Steuerung der Kommunalverwaltungen kennenlernen, weg von der herkömmlichen Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) hin zu einer Steuerung nach Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Outputsteuerung). Durch das bisherige Haushaltswesen wurden die neue Verwaltungssteuerung sowie die Informationen zum Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen nur unzureichend dargestellt. Daraus ergibt sich eine notwendige und grundlegende Reform des kommunalen Haushaltsrechts, deren Dimension und Aktualität vermittelt werden soll. Die Studierenden sollen vor allem lernen, ihre öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen als Dienstleistungsunternehmen zu verstehen, denen es um mehr Bürgernähe und Transparenz gehen muss. Im Ergebnis dieses Moduls kennen die Studierenden den Stand und die Entwicklung des Neuen Steuerungsmodells in der kommunalen Praxis. Sie können die Instrumente des Neuen Steuerungsmodells (dezentrale Ressourcenverwaltung, Zielvereinbarungen usw.) anwenden. Sie begreifen den Haushaltsplan als zentrales Steuerungsverfahren des neuen Steuerungskonzeptes. In Verbindung mit dem Überblick über das NSM wird den Rechtsgrundlagen des NSM eingehend behandelt. Einen weiteren separaten Schwerpunkt bildet die Personalarbeit aus der Sicht des NSM. Den Studierenden sollen Leitlinien für die praktische Personalarbeit aus der Sicht des Arbeitgebers vor dem Hintergrund permanenter Veränderung in der öffentlichen Verwaltung vermittelt werden.					

Code: <b>G-WT-ABW-04</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Investition und Finanzierung – Investment and Financing</b>			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<i>Lernziele:</i> Das Modul dient der Vermittlung von fundierten theoretischen Grundlagen der Unternehmensfinanzierung und der Investitionsbeurteilung. Dabei sollen auch anwendungsbereite Fertigkeiten entwickelt werden. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eigenverantwortlich richtige Entscheidungen in diesem Bereich zu treffen. Das betrifft sowohl die Investitionsauswahl als auch die passende Finanzierungsentscheidung. Dabei geht es um ein hohes Maß an Objektivität, numerische Begründbarkeit und Darstellbarkeit der Entscheidungen. Die Studierenden müssen in der Lage sein, das Finanzierungsvolumen zu berechnen (Investitionsrechnungen, Kapitalbedarfsrechnungen, Finanzplanung). Darauf aufbauend sind Finanzierungsalternativen abzuleiten. (Eigenkapital, Fremdkapital, Außenfinanzierung, Innenfinanzierung, Sonderformen). Dabei werden theoretische Weiterentwicklungen besprochen, praktische Umsetzungen erläutert und Vor- und Nachteile ausgewählter Finanzierungsentscheidungen abgewogen. Im Bereich der Finanzanalyse werden Kennzahlen berechnet und interpretiert. Dabei kommt es besonders darauf an, aus einer Vielzahl von Informationen und Daten die relevanten herauszufinden und die Berechnungen durchzuführen. Es erfolgt eine Vertiefung der Inhalte durch komplexe Übungsaufgaben und Modellrechnungen.					

Code: <b>G-WT-PRA-04</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Praxisphase IV (Praxisprüfung I) – Practical Phase IV</b>			
LVS: 0	LP: 8	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: mdl. Prüfung
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die (mündliche) Praxisprüfung I ist Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen nach Beendigung des zweiten Studienjahres. Sie bezieht sich vorwiegend auf die beim Praxispartner vermittelten Studieninhalte und kann sich auch auf Inhalte von in den Praxisphasen erbrachten, abgeschlossenen Prüfungsleistungen beziehen sowie Themen zum Gegenstand haben, die für die betriebliche Praxis in vergleichbaren Ausbildungsstätten grundsätzlich von Bedeutung sind. Innerhalb der Praxisprüfung I sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die ausgeführten praktischen Tätigkeiten in Anwendung ihrer Erkenntnisse aus den vorangegangenen Theoriephasen wissenschaftsorientiert zu analysieren, die Ergebnisse adäquat zu kommunizieren und im wissenschaftlichen Dialog mit der Prüfungskommission argumentativ zu verteidigen.</p>					

Code: <b>G-MÖ-PRO-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Projekt- und Informationsmanagement – Project and Information Management</b>			
LVS: 70	LP: 4	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Innerhalb dieses Moduls lernen die Studierenden moderne Methoden und Technologien kennen, Geschäftsprozesse computergestützt umzusetzen und dabei zugleich eine neue Qualität in der fachlichen Arbeit zu erzielen.</p> <p>Zu G-MÖ-PRO-02.1 (Projektmanagement)</p> <p>Die Studierenden sollen lernen, komplexe fachliche Aufgabenstellungen mit Methoden eines modernen Projektmanagements unter Einbeziehung von Informationstechnologien eigenständig zu lösen. Das Projektmanagement soll lehren, Projektgliederungen und Vorgangsverknüpfungen durchzuführen, Ressourcen zu planen und anzulegen, Überlastungen zu bearbeiten sowie Projekte zu überwachen.</p> <p>Zu G-MÖ-PRO-02.2 (Management-Informationssysteme)</p> <p>Die Studierenden kennen Methoden der computergestützten Verwaltung von Daten zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen. Dazu gehören vor allem die Was-Wenn-Analyse und Data Warehousing sowie insbesondere OLAP (Online Analytical Processing). Die Studierenden sind in der Lage, mit Hilfe von Tools OLAP und Data Mining durchzuführen. Weiterhin lernen die Studierenden die wesentlichen Komponenten von Wissensmanagementsystemen kennen. Sie können für das eigene Unternehmen geeignete Komponenten auswählen und konfigurieren.</p>					

Code: <b>G-WT-ENG-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Wirtschaftsenglisch II – Business English II</b>			
LVS: 70	LP: 4	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erarbeiten und festigen ihren Fachwortschatz zum Darstellen berufsbezogener Ergebnisse, Aufgaben und Projekte in Form von Präsentationen.</p> <p>Zu G-WT-ENG-02.1 (Wirtschaftsenglisch II.1)          Sie können Ziele, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Inhalte anhand von gegenständlichen Projekten formulieren. In einem ersten Schritt soll der Wortschatz zum Beschreiben von Objekten erweitert werden. Zunehmend können die Studierenden Vergleiche, Trends sowie jeweilige Vor- und Nachteile sprachlich anhand von aktuellen englischsprachigen Fachtexten erschließen, bearbeiten und zusammenfassend in der Fremdsprache formulieren. Die Studierenden sind in der Lage, Grafiken und Statistiken mit ihren Tendenzen englischsprachig darzustellen. Sie erwerben Sicherheit im selbständigen Arbeiten mit konventionellem Wörterbuch und online am PC.</p> <p>Zu G-WT-ENG-02.2 (Wirtschaftsenglisch II.2)          Das Modul dient der Systematisierung und Intensivierung der in den Modulen I bis III erarbeiteten und praktizierten Inhalte und sprachlichen Tätigkeiten. Der erworbene Fachwortschatz wird gefestigt und auf verschiedene berufsrelevante Situationen angewendet. Im Mittelpunkt stehen die weitere Befähigung zum selbständigen Arbeiten in der Fremdsprache sowie zunehmende Sicherheit in der eigenen Lernstrategie.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich ihr Arbeitsumfeld und wesentliche Inhalte beruflicher Tätigkeiten unter verschiedenen Gesichtspunkten in der englischen Sprache darzustellen und die grammatischen Strukturen richtig anzuwenden.          Sie können authentische Fachtexte erschließen bzw. übersetzen, bearbeiten und englischsprachige Texte zunehmend selbständig verfassen.</p>					

Code: <b>G-WT-ABW-05</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Controlling – Controlling</b>			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>In diesem Modul wenden die Studierenden betriebswirtschaftliche Methoden und Kennziffern zur Analyse, Synthese und Bewertung unternehmensrelevanter Planungs- und Entscheidungssituationen an.</p> <p>Die Studierenden setzen sich aktiv mit der Controllingphilosophie auseinander und verstehen die unterschiedlichen Sichtweisen des "gelebten" Controlling in Unternehmen. Insbesondere wird auf die controlling-typischen Erwartungen und Anforderungen aus der Sicht des mittleren und oberen Managements eingegangen. Die Studierenden beurteilen anhand konkreter Fallbeispiele Vorgehensweisen zur kurz-, mittel- und langfristigen Unternehmensplanung.</p> <p>In diesem Modul wird weiterhin aufgezeigt, dass das Ableiten von Entscheidungsvorschlägen - gerade unter Zeitdruck und dem Fehlen von Informationen - zum Controlleralltag gehört. Zu diesem Zweck wird geübt, wie operative Planungen und Budgets aufzubauen und Schätzwerte für ökonomische Aufwands- und Ergebnisgrößen ableitbar sind. Die Studierenden lernen, was es heißt, empfängerorientiert mögliche Alternativen und Ergebnisse vorzustellen. Der enge Zusammenhang der Controllertätigkeit zur Unternehmensführung wird beim gemeinsamen Entwurf eines Managementinformationssystems als "One page chart" inhaltlich und visuell verdeutlicht.</p>					

Code: <b>G-MÖ-SBW-05</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Neues Kommunales Finanzmanagement – New Municipal Financial Management</b>			
LVS: 110	LP: 6	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden lernen in diesem Modul die wesentlichen Bestandteile des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) kennen. Sie erhalten zugleich eine konkrete Anleitung, wie es, ausgehend von der herkömmlichen Kameralistik, in die Praxis zu überführen ist. Dadurch können sie in der späteren Praxis den Prozess der NKF-Einführung verantwortungsvoll steuern.</p> <p>Zu G-MÖ-SBW-05.1 (Neues Kommunales Finanzmanagement (mit Planspiel))</p> <p>Den Studierenden soll ein Modell für den (späteren) Einstieg in das Neue Kommunale Finanzmanagement vorgestellt werden. In diesem Modell stecken bereits die Erfahrungen vieler reformfreudiger Kommunen in Deutschland. Damit sollen maßgebliche Impulse für eine grundlegende Reform des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens gegeben werden. Die Kreativität der Studierenden soll dabei in besonderem Maße gefördert werden. Sie sollen verstehen lernen, dass notwendige Veränderungen nicht als Vorgabe "von oben" entstehen, sondern sich aus einem gezielt zu fördernden "Reformklima" und aus entsprechenden Erprobungen von Innovationen ergeben müssen. Schwerpunkte bilden die Arbeit mit Produkten und die Erfassung sowie Bewertung von kommunalem Vermögen. Die Studierenden sollen lernen: die Einführung des NKF ist nur ein Bestandteil – wenn auch ein wesentlicher – des ganzheitlich umzusetzenden NSM, das ist eine anspruchsvolle Führungsaufgabe, für die oftmals die Verwaltungsführung erst begeistert werden muss.</p> <p>Zu G-MÖ-SBW-05.2 (Kameralistik-Doppik-Transfer (mit Planspiel))</p> <p>Den Studierenden wird das Gesamtsystem der öffentlichen Doppik vermittelt. Sie lernen, eine Eröffnungs- und Schlussbilanz zu erstellen. Auf dieser Grundlage und unter Nutzung ihrer Kenntnisse des kameralistischen Haushaltswesens üben sie am Computer die Umstellung von Kameralistik auf Doppelte Buchführung nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF). Unterstützung erhalten sie dabei durch das Planspiel "City-Management". Im Ergebnis dieses Moduls verstehen die Studierenden, warum moderne Haushaltssteuerung ein neues Rechnungskonzept erfordert.</p>					

Code: <b>G-WT-PRA-05</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Praxisphase V (Projektarbeit IV) – Practical Phase V</b>			
LVS: 0	LP: 9	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Projektarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die Projektarbeit IV ist integraler Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen in der ersten Praxisphase. Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten praktischen Tätigkeiten im Ausbildungsunternehmen/in der Ausbildungsinstitution, wobei Erkenntnisse aus der vorangegangenen Theoriephase in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet werden sollen. Die Projektarbeit hat in diesem Kontext sowohl eine wissenschaftstheoretische als auch anwendungspraktische Komponente. Der Umfang der Arbeit soll ca. 25 Textseiten DIN A4 betragen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang).</p>					

Code: <b>G-MÖ-REC-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Spezielle Rechtsgebiete im öffentlichen Sektor – Special Fields of Law in the Public Sector</b>			
LVS: 70	LP: 4	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Aufbauend auf allgemeine Kenntnisse des Rechts und der Geschäftsprozesse in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen/ Verwaltungen lernen die Studierenden in diesem Modul spezielle rechtliche Regelungen kennen, die aus Erfahrung heraus von hoher praktischer Relevanz für die späteren Einsatzfelder der Absolventen sind.</p> <p>Zu G-MÖ-REC-01.1 (Verwaltungsverfahren)</p> <p>Verwaltungsverfahrensrecht und Verwaltungsprozessrecht: den Studierenden wird der Ablauf eines Verwaltungsverfahrens mit Rechten und Pflichten wie beispielsweise Anhörung oder Akteneinsicht erläutert. Fehler im Verwaltungsverfahren werden unter Würdigung daraus folgender Konsequenzen erläutert. Dadurch lernen die Studierenden typische, erhebliche und unerhebliche Verfahrensfehler kennen und sind mit den Folgen vertraut.</p> <p>Im Weiteren werden formlose und förmliche Rechtsbehelfe dargestellt, mit den Schwerpunkten Widerspruch und Klage. Dabei sollen die Studierenden Ähnlichkeiten im behördlichen und gerichtlichen Überprüfungsverfahren von Verwaltungsakten erkennen. Anhand von Widerspruchsbescheiden und darauf aufbauenden Klageverfahren werden praktische Bezüge vermittelt. Abgerundet wird das Modul durch den Instanzenweg der Verwaltungsgerichtsbarkeit mit Voraussetzungen für Berufung und Revision, auch hierbei sollen die Studierenden durch praktische Beispiele lernen.</p> <p>Zu G-MÖ-REC-01.2 (Baurecht)</p> <p>Baurecht, Raumordnung, Wegerecht: die Studierenden werden mit dem Recht der Ortsplanung auf Gemeindeebene vertraut gemacht und lernen Unterschiede im Flächennutzungsplan und Bebauungsplan kennen. Die Auswirkungen des Landesentwicklungsplanes und der Regionalpläne auf die Ortsplanung können zugeordnet werden. Weiterhin werden Bezüge zum Kommunalverfassungsrecht hinsichtlich des Aufstellungsverfahrens der Bauleitpläne und den Hoheitsrechten der Gemeinde erkannt. Zur Absicherung der Bauleitplanung lernen die Studierenden die einschlägigen Sicherungsmittel, etwa die Veränderungssperre, kennen. Der Ablauf eines Baugenehmigungs- und Bauanzeigeverfahrens wird unter Bezug auf das allgemeine Verwaltungsrecht bis zum Erlass der Baugenehmigung erkannt. Die Studierenden können ebenfalls Bezüge zum Gefahrenabwehrrecht im Rahmen der Bauüberwachung, etwa der Abrissverfügung, herstellen. Grundzüge des Straßenrechts runden das Modul ab. Es werden Bezüge zum allgemeinen Verwaltungsrecht, etwa in der Planfeststellung, herausgearbeitet.</p>					

Code: <b>G-WT-STU-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Studienarbeit – Student Research Project</b>			
LVS: 0	LP: 4	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Selbststudium	Prüfungsart: Studienarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studienarbeit ist eine selbstständige schriftliche Bearbeitung einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabenstellung. Sie wird durch die Staatliche Studienakademie vergeben und in der Regel auch betreut. Die Studienarbeit soll die Entwicklung logisch und sachlich nachvollziehbarer Problemlösungen unter Zuhilfenahme geeigneter Literatur in formal und stilistisch überzeugender Darstellung aufzeigen. Sie dient damit der unmittelbaren Vorbereitung auf die Bachelorarbeit hinsichtlich inhaltlicher, methodischer und formaler Anforderungen. Der Betreuer gibt bei Bedarf Hilfestellung beim Erkennen der Problem- und Zielstellung sowie bei der Erarbeitung der Disposition.</p> <p>Ihr Umfang soll 30 DIN-A4 Seiten nicht überschreiten. Der Abgabetermin wird vom zuständigen Studienrichtungsleiter bekannt gegeben.</p>					

Code: <b>G-WT-VWL-03</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Wirtschaftspolitik – Economic Policy</b>			
LVS: 60	LP: 4	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen begreifen, in welchem Maße der Wohlstand unserer Gesellschaft und die Verwirklichung der gesellschaftlichen Grundwerte durch die Erfüllung der wirtschaftspolitischen Ziele bedingt sind. Sie sollen ein Problembewusstsein für jene Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse erhalten, die das politische und ökonomische System der Bundesrepublik und anderer Demokratien prägen.</p> <p>Den Studierenden sollen detaillierte Einblicke in wichtige Teilbereiche und Probleme der Wirtschaftspolitik gegeben werden. Sie sollen auf dieser Grundlage Bewertungsmaßstäbe für die praktische Wirtschaftspolitik und deren Wirkungen auf das Verhalten individueller Wirtschaftssubjekte (Unternehmen, Haushalte, Kommunen) erhalten, insbesondere aus der Sicht der Schaffung von individueller Handlungsgewissheit für längerfristige Planungen.</p>					

Code: <b>G-MÖ-PRO-03</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Ausgewählte Managementthemen – Selected Management Subjects</b>			
LVS: 95	LP: 5	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar / Übung	Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden spezielle Befähigungen fachlicher und das persönliche Verhalten prägender Art, die eine schnelle Einarbeitung in das Management ihres Unternehmens ermöglichen.</p> <p>Zu G-MÖ-PRO-03.1 (Angewandtes Kommunales Finanzmanagement)        Wer betriebswirtschaftlich handeln will, muss die grundlegenden betriebswirtschaftlichen Instrumente und ihre Besonderheiten in der kommunalen Praxis kennen und einsetzen. Die Studierenden sollen am Computer wichtige betriebswirtschaftliche Berechnungen und Auswertungen für Kernaufgaben als NKF in öffentlichen Unternehmen anwenden und dabei einen Blick für die Details von entsprechenden Softwareanwendungen gewinnen.</p> <p>Zu G-MÖ-PRO-03.2 (Führungs- und Verhaltenstraining)        Die Studierenden erlernen die Anwendung der Transaktionsanalyse und entsprechender Fragetechniken. Sie werden geschult im Ableiten von persönlichen Konsequenzen aus Planungs-, Organisations- und Entscheidungsfunktionen. Geübt wird das Erarbeiten von Informationen, Anweisungen und Aufträgen als Führungsmittel. Die Studierenden sollen dabei auch lernen, wie man mit Kontrolle, Anerkennung und Kritik umzugehen hat.</p>					

Code: <b>G-WT-BAR-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Bachelorarbeit – Bachelor Thesis</b>			
LVS: 0	LP: 12	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Bachelorarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Anfertigung der Bachelorarbeit im 6. Semester bildet den Abschluss des Berufsakademie-Studiums. Sie dient dazu, das im Studium erworbene theoretische und praktische Wissen einschließlich der erlernten wissenschaftlichen Methoden problemspezifisch und umfassend in der Wirtschaftspraxis anzuwenden.</p> <p>Der Studierende durchdringt ein ihm gestelltes wissenschafts- und praxisbezogenes Thema des Ausbildungsunternehmens / der Ausbildungsinstitution und ordnet dieses zunächst in den theoretischen Bezugsrahmen ein. Darauf aufbauend und in Auswertung geeigneter (eigenständig durchgeführter) empirischer Untersuchungen sollen Lösungsansätze aufgezeigt und in der Praxis umgesetzt werden. Die Bearbeitung erfolgt in der gemäß Prüfungsordnung vorgegebenen Frist von 3 Monaten.</p> <p>Übergreifendes Ziel der Bachelorarbeit ist es, die praktischen Gegebenheiten mit den zu Grunde liegenden theoretischen Überlegungen zu verknüpfen und diese wissenschaftlich korrekt und aufbereitet zu einem Ergebnis zu führen. Damit verbunden ist der Nachweis des Nutzens der Untersuchungen für das Unternehmen / die Institution.</p> <p>Die Bachelorarbeit soll ca. 60 Textseiten DIN A4 umfassen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang).</p>					



Code: <b>G-WT-PRA-06</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Praxisphase VI (Praxisprüfung II) – Practical Phase VI</b>			
LVS: 0	LP: 4	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: mdl. Prüfung
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die (mündliche) Praxisprüfung II ist Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen nach Beendigung des zweiten Studienjahres. Sie bezieht sich vorwiegend auf die beim Praxispartner vermittelten Studieninhalte und kann sich auch auf Inhalte von in den Praxisphasen erbrachten, abgeschlossenen Prüfungsleistungen beziehen sowie Themen zum Gegenstand haben, die für die betriebliche Praxis in vergleichbaren Ausbildungsstätten grundsätzlich von Bedeutung sind. Innerhalb der Praxisprüfung II sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die ausgeführten praktischen Tätigkeiten in Anwendung ihrer Erkenntnisse aus den vorangegangenen Theoriephasen wissenschaftsorientiert zu analysieren, die Ergebnisse adäquat zu kommunizieren und im wissenschaftlichen Dialog mit der Prüfungskommission argumentativ zu verteidigen.</p>					

Code: <b>G-MÖ-SBW-06</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Spezielle Strategiefelder der Kommunalwirtschaft – Special Strategic Fields Pertaining to the Municipal Economy</b>			
LVS: 110	LP: 6	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden spezielle Kenntnisse und Befähigungen, die, aufbauend auf bereits erworbenen Wissen, eine schnelle Einarbeitung in Schwerpunktfelder der beruflichen Praxis ermöglichen.</p> <p>Zu G-MÖ-SBW-06.1 (Personalentwicklung) Die Studierenden sollen mit neuen Anforderungen an die Personalentwicklung aus der Sicht des Neuen Steuerungsmodells vertraut gemacht werden. Sie sollen erkennen, durch welche Investitionen in das Humankapital ein (Verwaltungs-)Betrieb die Qualifikation seiner Mitarbeiter zielgerichtet verbessern kann. Im Mittelpunkt stehen die betriebliche Ausbildung und die betrieblichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie das bestimmende Zusammenwirken von Führung, Personalabteilung, Betriebsrat und Regelungen zur Arbeitsförderung.</p> <p>Zu G-MÖ-SBW-06.2 (Öffentliche Investitionen) Die Studierenden sollen den Charakter öffentlicher Investitionen und die Besonderheiten der Finanzierung öffentlicher (gegenüber privaten) Investitionen kennen lernen. Sie sollen Wirtschaftlichkeitsrechnungen erklären können und einen Überblick über die Finanzierungsformen öffentlicher Investitionen erhalten. Sie sollen darauf orientiert werden, kostengünstig zu investieren. Dazu gehört auch die Frage der Einwerbung öffentlicher Fördermittel.</p> <p>Zu -MÖ-SBW-06.3 (Strategie / Führung) Ausgehend vom Zusammenhang zwischen Politik, Verwaltung und Wirtschaft werden die grundlegenden strategischen Führungsaufgaben in einer Kommune vermittelt. Besonderen Stellenwert hat dabei die Auseinandersetzung der Studierenden mit Leitbildern. Gleichzeitig sollen die Studierenden unmittelbar mit dem Erfahrungswissen einer Führungskraft konfrontiert werden.</p> <p>Zu G-MÖ-SBW-06.4 (Kommunalmarketing) Die Bedeutung eines Kommunalmarketings wird vor dem Hintergrund der aktuellen Aufgaben und Probleme der Kommunen entwickelt. Vor allem der Wettbewerb der Kommunen zwingt zu einer stärkeren Kundenorientierung, der ein kommunaler Marketing-Mix gerecht werden muss. Die Studierenden sollen vor allem die Erstellung eines Marketingplanes üben. Über die Grenzen des hoheitlichen Denkens hinaus wird Prosperität des Gemeinwesens als Ziel definiert, das mit der ganzheitlichen Betrachtungsweise zu erkennen ist.</p>					

Code: <b>G-WT-ABW-06</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Unternehmensführung – Corporate Management</b>			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Veranstaltung im 6. Semester baut auf früheren Veranstaltungen zu Führungsfunktionen auf (Einführung in die ABWL, Organisation, Controlling, Personal). Die Studierenden sollen die verschiedenen Führungsfunktionen in ihrem Zusammenhang erkennen, integrieren und auf ausgewählte Themenfelder der Unternehmensführung (Innovation, Nachhaltigkeit) anwenden können.</p> <p>Darüber hinaus sollen die Studierenden die Funktion von Unternehmen, ihre Einbettung in ein Umfeld und die Interaktionsbeziehungen mit diesem Umfeld erkennen und analysieren können. Insbesondere soll hier die Bedeutung der normativen und strategischen Ebene der Unternehmensebenen zum Ausdruck kommen.</p> <p>Die Studierenden werden mit den Grundlagen des Innovationsmanagements und der nachhaltigen Unternehmensführung vertraut gemacht.</p>					